

# HAUSmagazin

[ NEUE IDEEN  
FÜR MEIN HAUS ]

## HAUS FORUM

**KOSTENLOSE  
INFOABENDE** –36

- ▶ Neue Küche
- ▶ Neues Bad
- ▶ Gebäudesanierung

**KREATIV,  
GUT UND  
GÜNSTIG**

**GARTENDEKO  
SELBST  
GEMACHT** –23

## HAUS SHOP

**NEUE AKTUELLE  
ANGEBOTE** –34

[haus-shop.ch](http://haus-shop.ch)

# STILVOLL WOHNEN MIT FARBE

**DIE SCHÖNSTEN KOMBINATIONEN** –12

**SCHALLSCHUTZ BEI WÄRMEPUMPEN** –52

Für alle, die  
**mitreden**  
wollen.

**Ursina**

Das ideale Programm für  
einen verregneten Nachmittag!  
Dank euren Tipps passt die Kommode  
nun in Tims buntes Kinderzimmer.



Erfahrung austauschen, Geschichten erzählen,  
vom Profi lernen: Entdecke Migrosmagazin.ch,  
die neue Online-Community

[www.migrosmagazin.ch](http://www.migrosmagazin.ch)

**MIGROS** MAGAZIN



«Ruhe finden, das  
wird in der dicht  
besiedelten Schweiz  
immer schwieriger.»

RAPHAEL HEGGLIN,  
REDAKTIONSLEITER HAUS MAGAZIN

[ **SERVICE** ]



**RUHE!  
BITTE.**

Lärm nimmt in der Schweiz  
stetig zu. Schallschutz wird  
daher immer wichtiger.  
Auch in Altbauten kann man  
etwas für die Stille tun.

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN



VERKEHRSLÄRM ...



FLUGLÄRM ...

«ACHTEN SIE AUF DAS PRÜFZEUGNIS»



Jürgen Scandone, Leiter Entwicklung bei 4B

FOTOS: THAUT IMAGES/FOTOLIA.COM, JEANLUC/FOTOLIA.COM

**NACHGEFRAGT**

**HAUSMAGAZIN:** Reicht es, bei Lärm-Problemen einfach die Fenster zu ersetzen, damit wieder Ruhe einkehrt?

**JÜRGEN SCANDONE:** Grundsätzliche kann man mit einem Ersatz der alten Fenster viel bewirken. Entscheidend ist aber auch, welche Bereiche in einem Haus betroffen sind und um welche Art von Lärm es sich handelt.

Fluglärm zum Beispiel dringt auch durchs Dach ein, in diesem Falle ist mehr notwendig als nur neue Fenster.

**Es sind also immer mehrere Massnahmen erforderlich?**

Nicht immer, oft reichen Schallschutzfenster. Doch kommt es auch auf die gesamte Bausubstanz an. Schallbrücken wie Rollladenkästen müssen ebenfalls ausgeschaltet werden. Umfassende Planung, die über die Fenster hinausgeht, ist daher zwingend.

**Was gilt es beim Kauf von Schallschutzfenstern zu berücksichtigen?**

Es kommt darauf an, welches Schalldämmmass ein Fenster haben muss, um den Lärm auf das vorgeschriebene Mass zu reduzieren. Und dann sollte man auf das Prüfzeugnis achten: Es muss die Werte des gesamten Fensters, also Rahmen, Flügel und Glas, umfassen und nicht nur das Glas alleine. Leider aber ist eine solche Prüfung gesetzlich nicht vorgeschrieben.

**LAUT BUNDESAMT FÜR UMWELT (BAFU) LEIDET HIERZULANDE ETWA JEDE FÜNFTE PERSON UNTER LÄRM. HAUPTVERANTWORTLICH DAFÜR IST DER VERKEHR**

**RUHE-OASE ZU HAUSE**

Ob nach einem harten Arbeitstag oder am wohlverdienten Wochenende – zu Hause möchte man vor allem eines: seine Ruhe geniessen. Doch wird das in der dicht besiedelten Schweiz immer schwieriger. Der Verkehr – sowohl auf Strasse und Schiene wie auch in der Luft – wächst und Bars wie auch Restaurants schliessen längst nicht mehr alle um Mitternacht. Langsam entwickeln wir uns zu einer 24-Stunden-Gesellschaft – mit entsprechendem Geräuschpegel.

Umso wichtiger ist die Ruhe-Oase zu Hause. Denn: Laut Bundesamt für Umwelt (BAFU) leidet hierzulande etwa jede fünfte Person unter Lärm. Hauptverantwortlich dafür ist der Verkehr. Wird der Schwellenwert der Weltgesundheitsorganisation WHO von 55 dB(A) am Tag angewandt, so sind in der Schweiz sogar 50 Prozent der Bevölkerung an ihrem Wohnort durch übermässigen Strassenverkehrslärm gestört. Der Bund wie auch die Kantone und viele Gemeinden haben reagiert und ergreifen Massnahmen zur Lärm-Reduktion. Oftmals reicht das jedoch nicht aus. Besitzerinnen und

Besitzer von Altbauten möchten daher oft selbst handeln und den Schallschutz am Eigenheim verbessern.

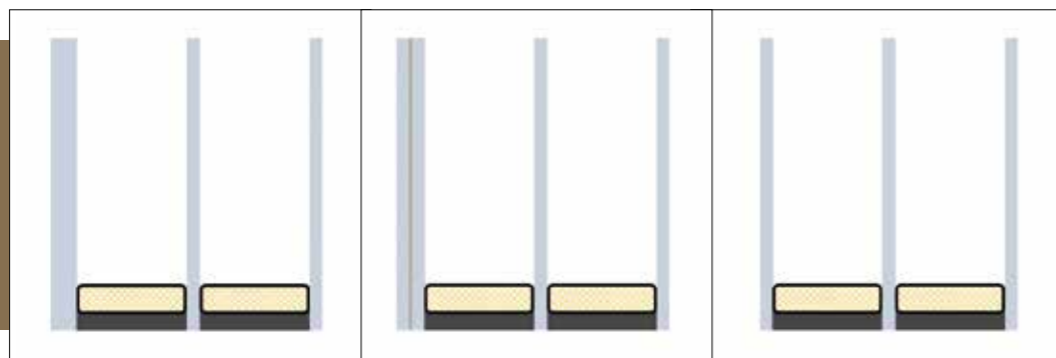
**BEI SANIERUNG SCHALLSCHUTZ PRÜFEN**

Massive Wände und Dächer halten Schall prinzipiell besser ab als leichte. Doch nicht nur die Masse spielt eine Rolle, ebenso die Konstruktion eines Gebäudes. Diese hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert, da die Normen laufend verschärft wurden. Neu- und Umbauten haben die SIA Norm 181 «Schallschutz im Hochbau» zu erfüllen.

Bei energetischen Sanierungen empfiehlt es sich, auch den Schallschutz zu überprüfen. Soll dieser verbessert werden, ist dann ein guter Zeitpunkt dafür. Denn bei der Dämmung der Aussenhülle kann gleich gegen Schall gedämmt werden. Hersteller bieten dazu spezielle, schallschützende Dämmstoffe an. Wichtig ist, dass danach sämtliche Anschlüsse von vorge-setzten Bauteilen Wand, Decke und Böden nicht mehr berühren. Ansonsten übertragen sie Lärm in Form von Körperschall von aussen nach innen

**VERSCHIEDENE TYPEN VON SCHALLSCHUTZ-GLÄSERN:**

Bei einem Schallschutzfenster ist der Glasaufbau meist asymmetrisch.



Asymmetrischer Aufbau Schallschutzglas

Schallschutzglas mit Phonfolie

Normales 3-fach-Isolierglas

FOTOS: 4B AG



**Hoval – Energiesysteme für das Gebäude von morgen**

Die Marke Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Raumklima-Lösungen. Über 70 Jahre Erfahrung befähigen und motivieren immer wieder zu aussergewöhnlichen Lösungen und technisch überlegenen Entwicklungen.

Die Maximierung der Energieeffizienz und damit die Schonung der Umwelt sind dabei Überzeugung und Ansporn zugleich. Hoval hat sich als Komplettanbieter intelligenter Heiz- und Lüftungssysteme etabliert, die in über 50 Länder exportiert werden.

Umfassende Beratung und kompetenter Service!  
Hoval AG, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 925 61 11, info@hoval.ch, www.hoval.ch



## ... BAULÄRM

FOTO: NEVODKA/123RF.COM

### ► NEUE FENSTER GEGEN LÄRM

Auch durch alte Fenster dringt viel Lärm in ein Gebäude. Laut 4B ermöglichen Schallschutzfenster eine Schalldämmmass von bis zu 39 Dezibel, was den subjektiv wahrgenommenen Lärm um bis zu 97 Prozent reduziert. Bei einem Schallschutzglas ist der Glasaufbau meist asymmetrisch, die eingesetzten Glasscheiben haben nicht alle dieselbe Dicke. Bei den stärksten Schallschutzgläsern kommen Schallschutzfolien zum Einsatz. Sie verbinden bei dieser Aufbauart zwei Glasscheiben miteinander wie beim Verbundsicherheitsglas.

Wichtig ist es, für den Einbau von Schallschutzfenstern eine Fachperson beizuziehen. Denn: Oft reicht der alleinige Ersatz der alten Fenster nicht aus. Kritische Punkte sind zum Beispiel die Storen- und Rolllädenkästen sowie Fensterumrandungen. Bei ihnen legte

man früher wenig Wert auf Schallschutz. Mit dem Einbau von Schallschutzfenstern müssen diese gedämmt oder ersetzt werden, ansonsten wirken sie weiter als Schallbrücken (siehe auch Interview).

Im Laufe der Jahre kümmert man sich am Eigenheim um vieles, die Dichtungen an den Fenstern wie auch zwischen Tür und Zarge gehen jedoch oft vergessen. Sind diese spröde oder dichten nicht mehr vollständig, halten sie Schall nicht mehr ausreichend ab. Regelmässige Kontrolle und bei Bedarf Ersatz ist daher empfehlenswert.

### ► SCHALLSCHLUCKER FÜR INNERE RUHE

Lärm kann nicht nur von aussen kommen, auch im Hausinnern gibt es zahlreiche Quellen. Trittschall steht weit oben auf der Reklamationsliste – insbesondere, seit Teppiche aus der Mode gekommen sind. Dabei erzeugt ein fest verklebter Parkett- oder Laminatboden weniger Schall als ein schwimmend verlegter Hartboden. Bei letzteren ist eine Trittschallisolierung Pflicht. Allenfalls kann dazu der schon vorhandene alte Teppich genutzt werden und man verlegt den neuen Boden einfach darüber. Es gibt auch Hartböden, die bereits mit einer Trittschallisolierung versehen sind.

## INFO

### SO WEHRE ICH MICH GEGEN LÄRM

In der Schweiz bestehen zwei Wege, um gegen Lärm vorzugehen.

Zum einen gibt es öffentlich-rechtliche Vorschriften wie die Lärmschutzverordnung (LSV) und das Umweltgesetz (USG). Diese Gesetze verpflichten den Staat, bei übermässigem Lärm einzuschreiten und lärmbeeinträchtigte Personen

zu schützen. Zudem können sich Lärmbetroffene selbstständig wehren und den privatrechtlichen Weg einschlagen. Hier ist vor allem das Zivilgesetzbuch (ZGB) ausschlaggebend. Es ist zu beachten, dass Kosten und Risiken bei einer Lärmklage selber zu tragen sind.



**MEHR INFOS**  
zum Thema Lärm  
findet man unter:  
[www.laerm.ch](http://www.laerm.ch)

**WICHTIG IST ES, FÜR DEN  
EINBAU VON SCHALL-  
SCHUTZFENSTERN EINE  
FACHPERSON BEIZUZIEHEN**

Böden mit separater Trittschallisolierung dämmen allerdings meist besser. Übrigens: Es ist besser, den Boden unter dem Belag zu dämmen als die Decke im unterliegenden Raum.

Lärm wirkt in hohen, verputzten Räumen mit Hartbodenbelag dreimal lauter als in solchen mit tiefliegender Decke und Teppichboden. Denn grosse, glatte Flächen reflektieren den Schall. Erstgenannte liegen nun aber einmal mehr im Trend. In ihnen helfen zum Beispiel Vorhänge, Regalwände, kleinteilige Möbel und Raumteiler. Sie schlucken den Schall und sorgen dafür, dass zu Hause wieder Ruhe einkehrt.